

Inhalt

Einleitung

- Werner Daum, Kathrin S. Hartmann, Simon Palaoro und Bärbel Sunderbrink*
Verfassungskulturen in der Geschichte.
Perspektiven und Ergebnisse der Forschung 9
- Peter Brandt und Werner Daum*
Forschungen zur europäischen Verfassungsgeschichte in Hagen 23

Erster Teil: Identität

- André Krischer*
Souveränität ohne Autorität.
Zur Verfassungskultur der englischen Republik (1649–1653) 35
- Simon Palaoro*
Symbol, Militärdienst und Bürgertugend.
Brüche und Kontinuitäten städtischer Verfassungskultur in Ulm
zwischen Altem Reich und neuem Landesherrn 1780–1820 77
- Bärbel Sunderbrink*
Experiment Moderne.
Moderne Verfassungsstaatlichkeit im Königreich Westphalen (1807–1813) 99
- Ellinor Forster*
Im Spannungsfeld zwischen Herrschaftswechseln, Legitimationen
und der „Identität“ der Bevölkerung:
Politische Kommunikation in Tirol 1805–1814 137
- Frank Becker*
Verfassungskultur und politische Identität
im Deutschen Kaiserreich 1871–1918 159

Zweiter Teil: Partizipation

- Jörg Feuchter*
Redekultur als Verfassungskultur.
Oratorische Kommunikation und Konfliktaustragung
in vormodernen europäischen Parlamenten 183

5

Inhalt

Barbara Stollberg-Rilinger

Politische Partizipation als Inszenierung.

Zur symbolisch-rituellen Dimension frühneuzeitlicher Ständeversammlungen
am Beispiel des Reichstags von 1653/54

201

Kathrin S. Hartmann

Frühneuzeitliche Verfassungskonflikte im Spiegel
bürgerlicher Erinnerungskultur.

Das Beispiel Frankfurt am Main 1749–1832

223

Dritter Teil: Beziehungen

Peter Hesse

Netzwerke in den Reichsbeziehungen der Stadt Köln im späten Mittelalter

251

Laurence Buchholzer-Remy

Stadtregierung in Krisenzeiten:

„Eine Sache unter sich?“ (13.–15. Jahrhundert)

265

Jörn Leonhard

Das Präsens der Revolution: Der Bonapartismus

in der europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

293

Anhang

English Abstracts

321

Auswahlbibliografie

331

Autorinnen und Autoren

337

(Sach-, Personen-, Orts-) Register

341